

Pressekonferenz, 6. November 2019

Neue wiiw-Prognose für Mittel-, Ost- und Südosteuropa, 2019-2021

Gut gewappnet für den globalen Wirtschaftsabschwung

Vasily Astrov

Hauptaussagen

- Noch immer ein sehr gutes Jahr für die meisten MOSOEL ...
 - Ausnahmen: Türkei und Russland
- ... aber die Auslandsnachfrage gibt nach
 - Exporte verlieren an Schwung...
 - ... was auf Investitionen drückt (Visegrád-Länder)
- Öffentliche Investitionen entwickeln sich gut (EU, Chinas Belt and Road)
- Expansive Wirtschaftspolitik ...
- ... aber geringe Anzeichen von Überhitzung
- Leichter Rückgang des Arbeitskräftemangels
- Ausblick: Wachstumsbeschleunigung im Durchschnitt, aber mit großen Unterschieden je nach Land

Reales BIP-Wachstum, wiiw-Prognosen

		Prognosen, %				Revisionen, pp		
		2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
EU-MOE11	BG	3,1	3,5	2,7	2,4	→ 0,0	↓ -0,7	↓ -0,7
	CZ	3,0	2,5	2,4	2,6	→ 0,0	→ 0,0	↑ 0,1
	EE	4,8	3,3	2,6	2,4	↑ 0,1	↓ -0,1	→ 0,0
	HR	2,6	2,9	2,7	2,7	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	HU	5,1	4,3	3,1	2,6	↑ 0,2	→ 0,0	→ 0,0
	LT	3,6	3,6	2,4	2,6	↑ 0,4	↓ -0,3	↑ 0,2
	LV	4,6	2,8	2,2	2,4	↓ -0,5	↓ -0,9	↓ -0,3
	PL	5,1	4,4	3,5	3,3	↓ -0,2	↓ -0,2	↓ -0,1
	RO	4,0	4,2	3,3	3,0	↑ 0,1	↓ -0,3	↓ -0,3
	SI	4,1	2,9	2,8	2,8	↓ -0,4	↓ -0,3	↓ -0,2
	SK	4,0	2,3	2,2	2,6	↓ -1,3	↓ -0,8	↑ 0,1
WB6	AL	4,1	2,8	3,8	3,4	↓ -0,9	↑ 0,1	↓ -0,1
	BA	3,6	2,6	2,7	2,7	↓ -0,1	↓ -0,1	↓ -0,1
	ME	5,1	3,1	3,0	2,1	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	MK	2,7	3,3	3,4	3,4	↑ 0,2	→ 0,0	→ 0,0
	RS	4,4	2,9	2,7	2,6	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	XK	3,8	4,2	4,0	4,3	↑ 0,1	↓ -0,1	↑ 0,3
Türkei	TR	2,8	-0,7	3,1	3,3	↑ 0,5	↑ 0,3	↑ 0,2
GUS4+UA	BY	3,0	1,3	1,5	1,7	↓ -1,0	↓ -0,6	↓ -0,3
	KZ	4,1	4,0	3,5	3,5	↑ 0,4	↑ 0,3	↑ 0,3
	MD	4,0	4,7	3,8	4,0	↑ 0,7	↑ 0,3	↑ 0,6
	RU	2,3	1,1	1,7	1,9	↓ -0,2	→ 0,0	→ 0,0
	UA	3,3	3,3	3,1	3,3	↑ 0,6	↑ 0,1	↓ -0,2

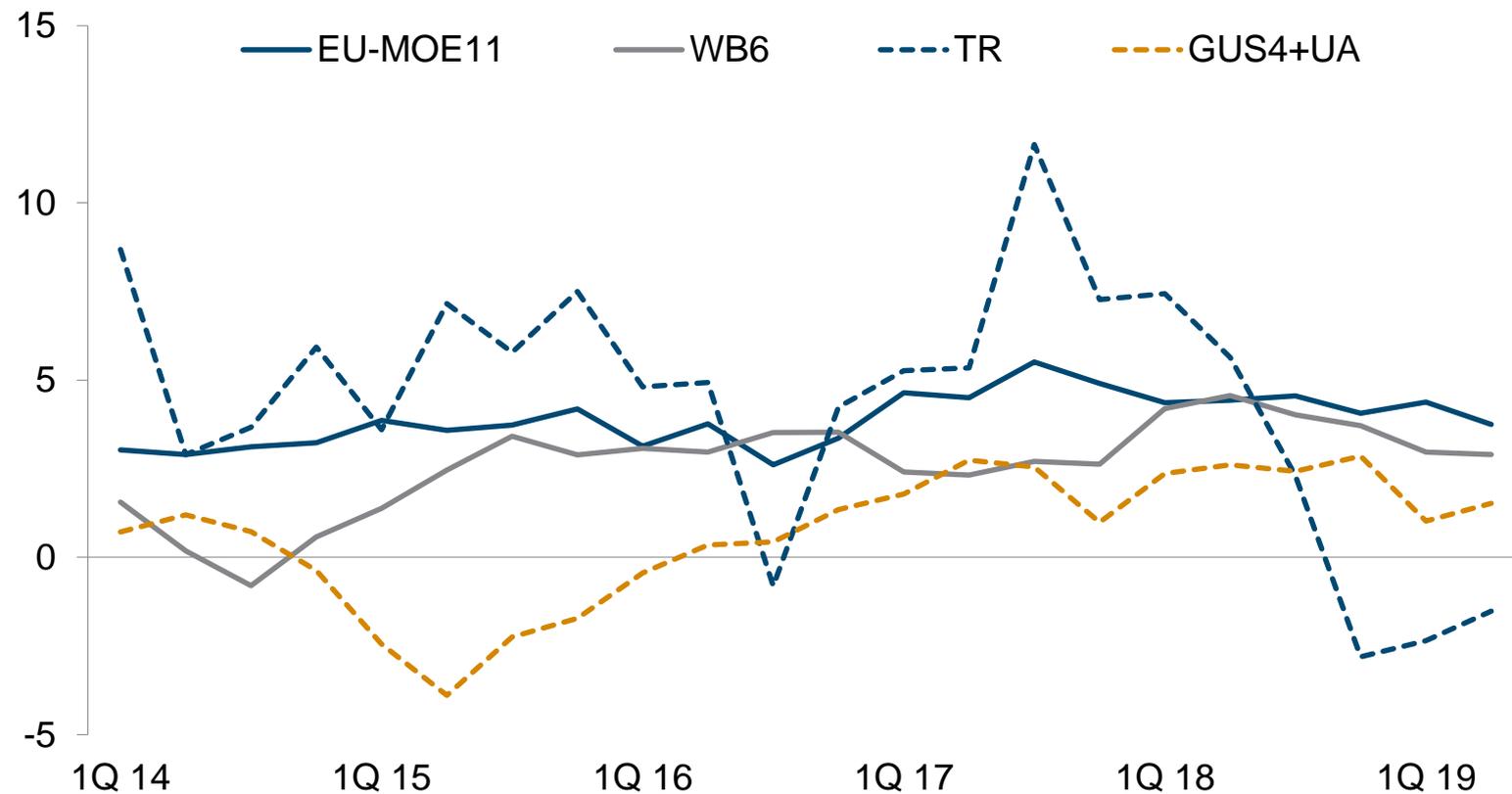
Anmerkung: Aktuelle Prognosen und Revisionen gegenüber der wiiw-Prognose vom Sommer 2019.

Farbskala zeigt Variationen von Minimalwert (rot) bis zu Maximalwert (grün).

Quelle: wiiw Herbst 2019 Forecast Report.

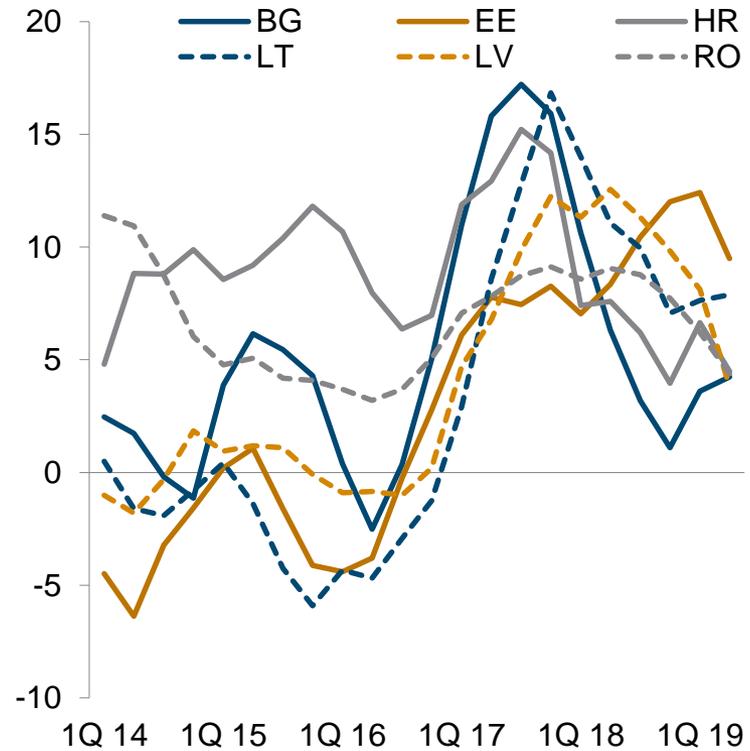
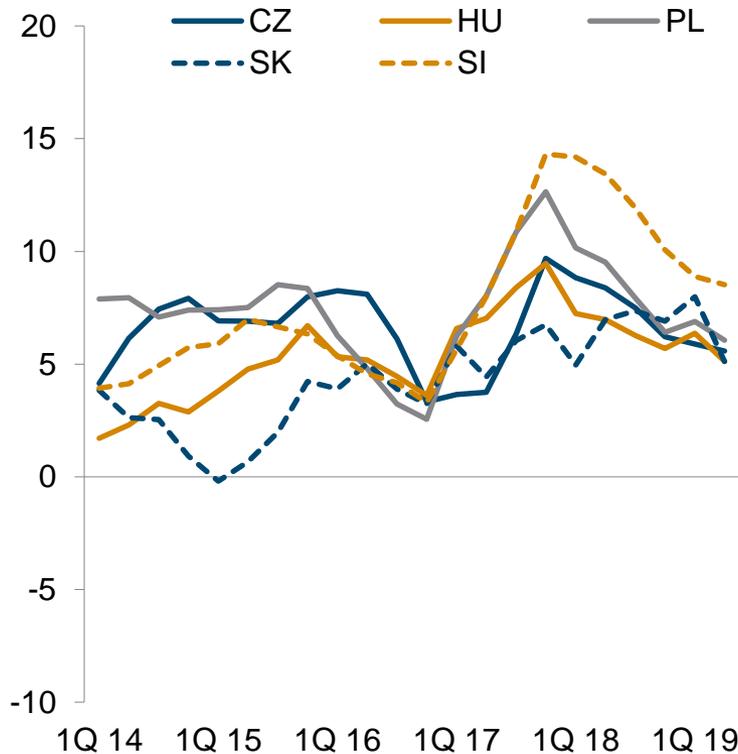
“Sanfte Landung”

reales BIP-Wachstum, Veränderung gegen das Vorjahr in %



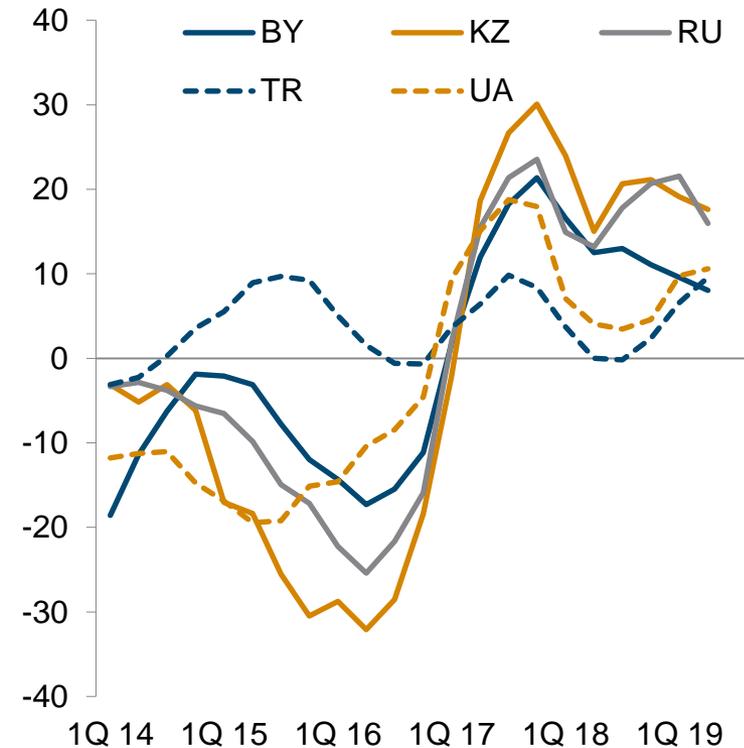
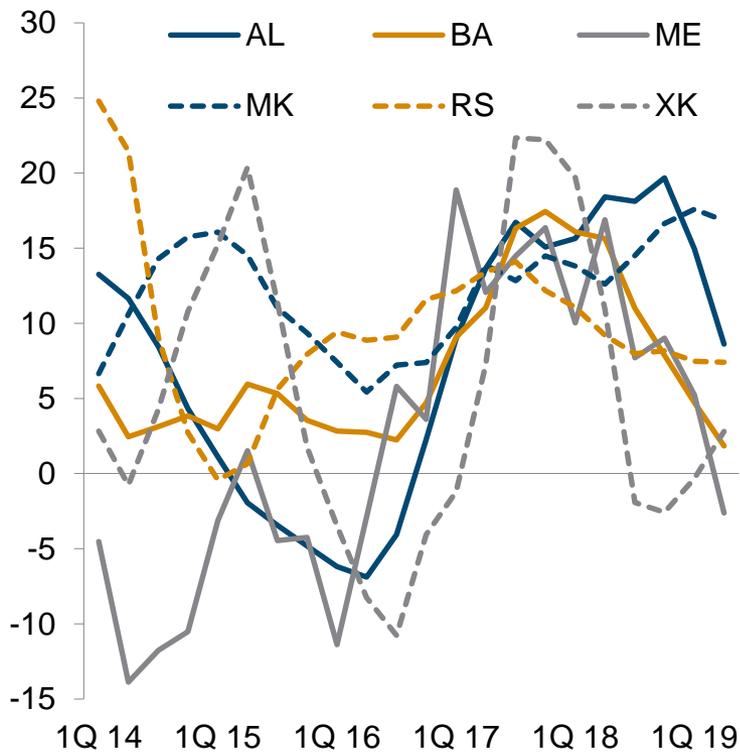
Exporte verlieren an Schwung ...

Exporte von Gütern in EUR, jährliches Wachstum in %, gleitender Durchschnitt über 4 Quartale



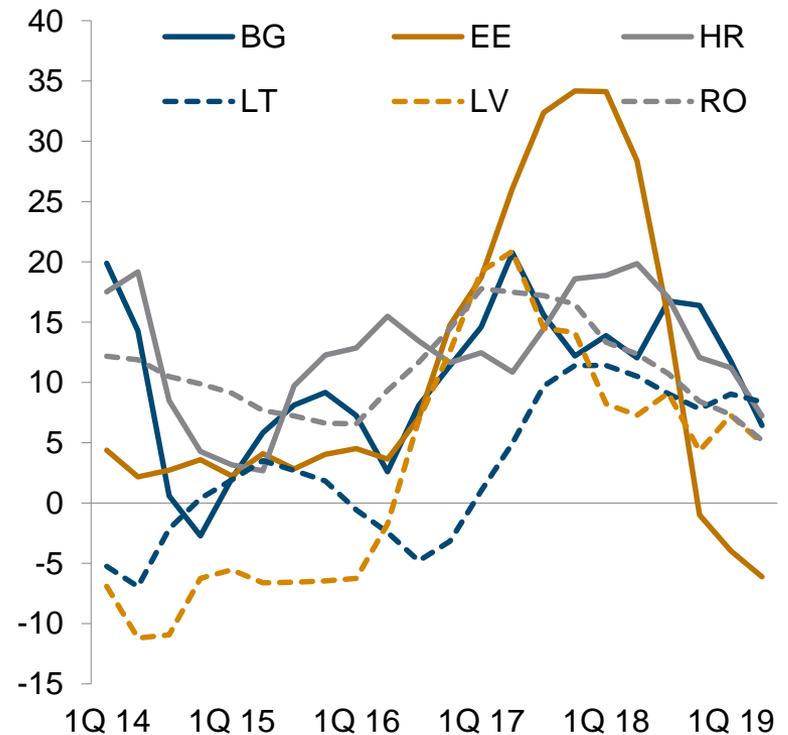
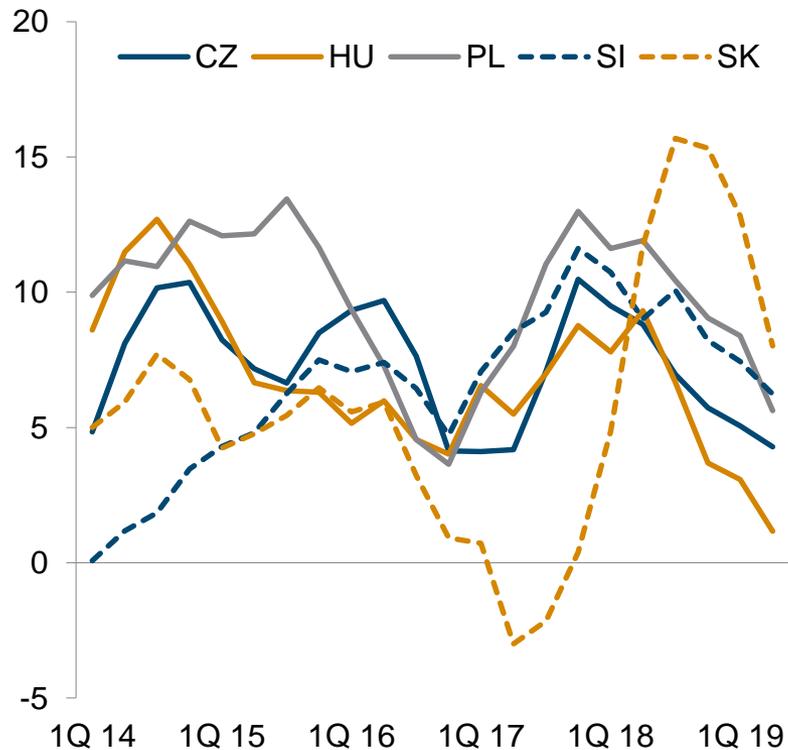
Exporte verlieren an Schwung ...

Exporte von Gütern in EUR, jährliches Wachstum in %,
gleitender Durchschnitt über 4 Quartale



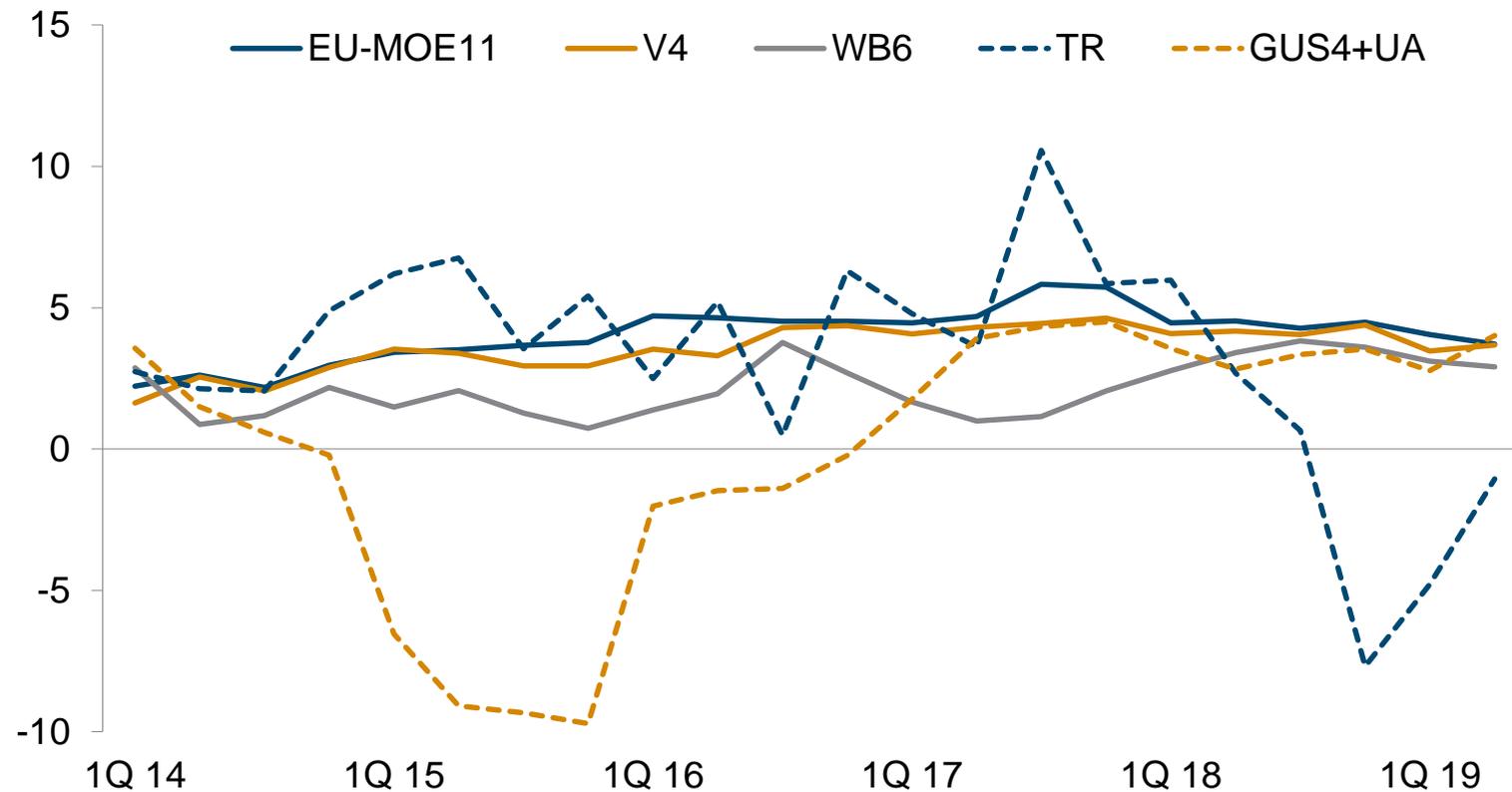
... besonders nach Deutschland

Exporte von Gütern nach Deutschland in EUR, jährliches Wachstum in %, gleitender Durchschnitt über 4 Quartale



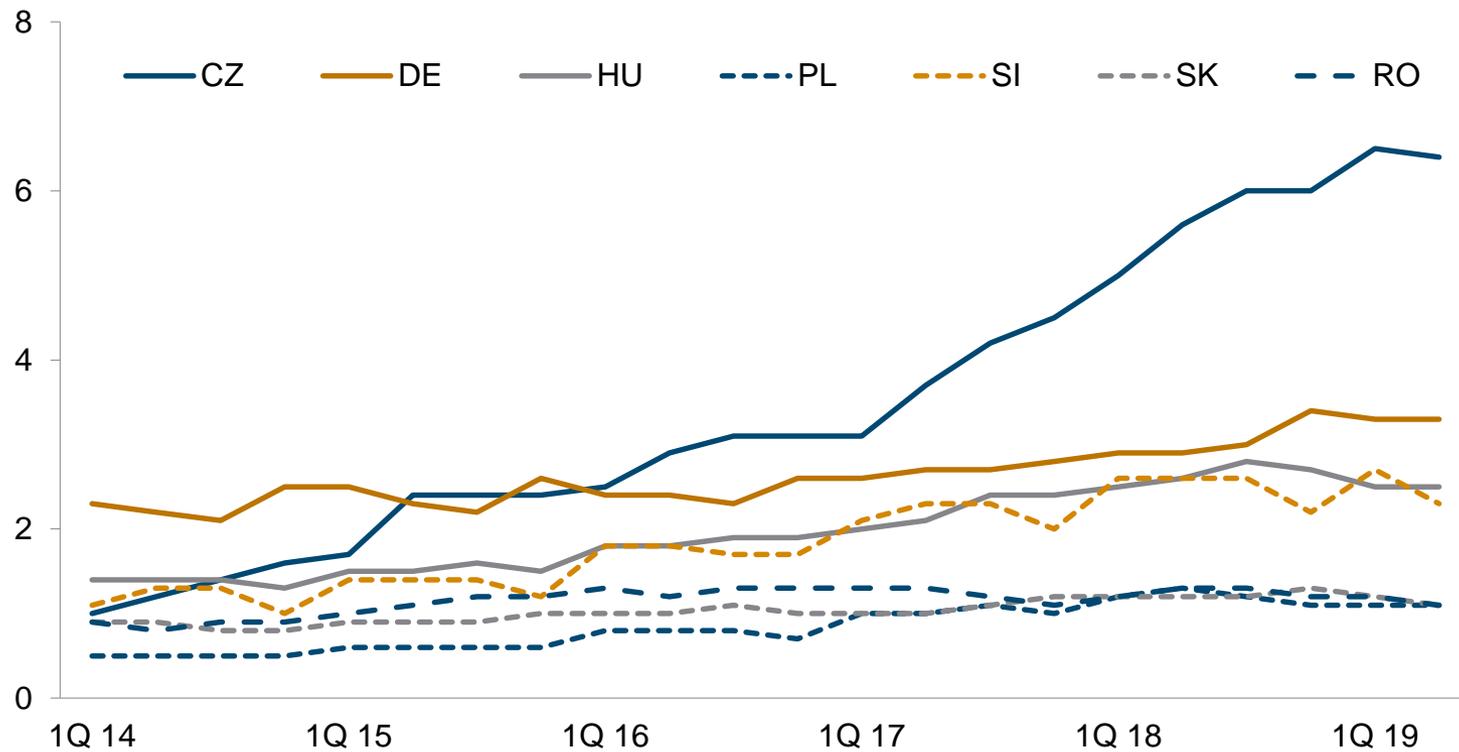
Haushaltskonsum hält sich gut

reales Wachstum, Veränderung gegen das Vorjahr in %



Leichter Rückgang des Arbeitskräftmangels

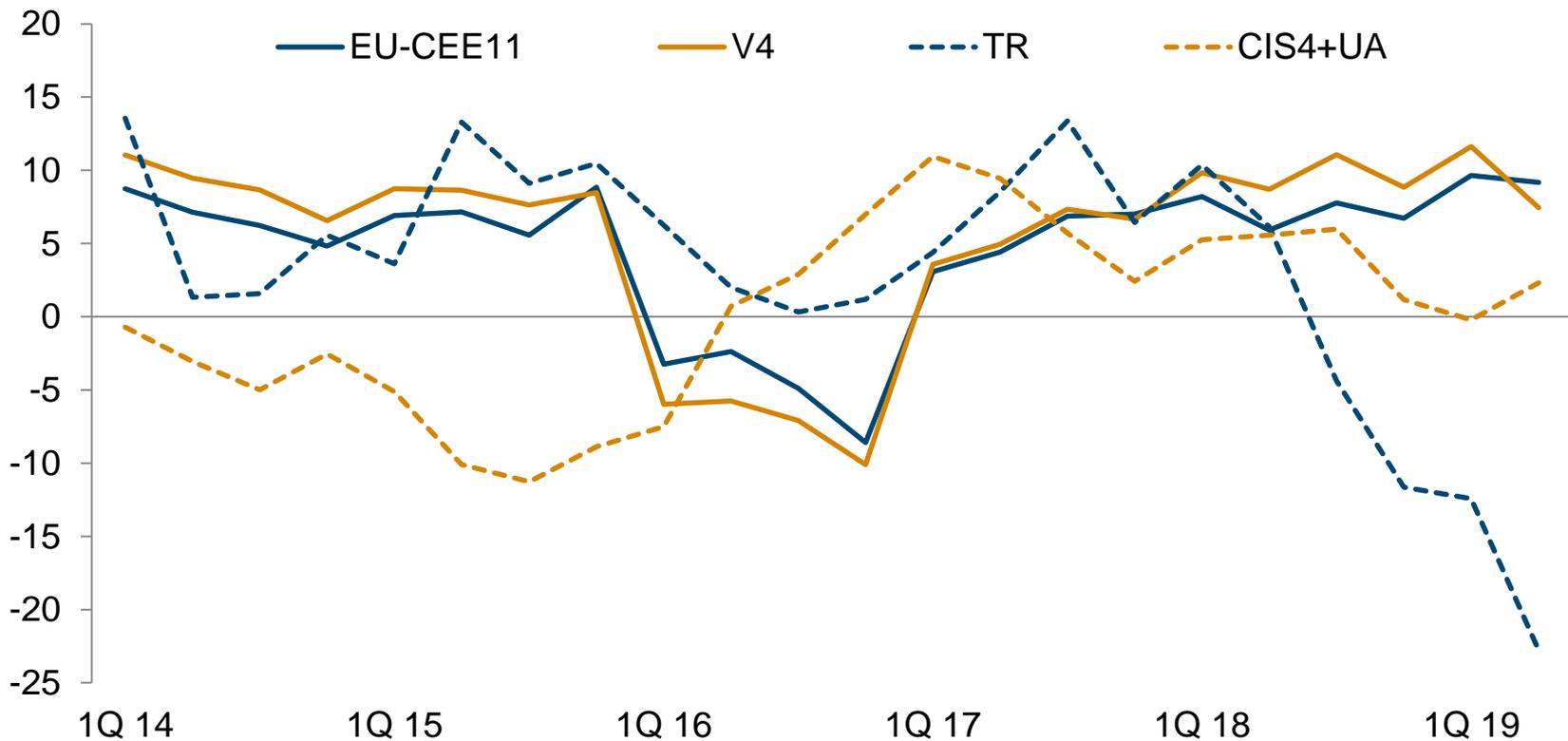
Quote der offenen Stellen in %



Investitionen lassen in Teilen der Region nach ...

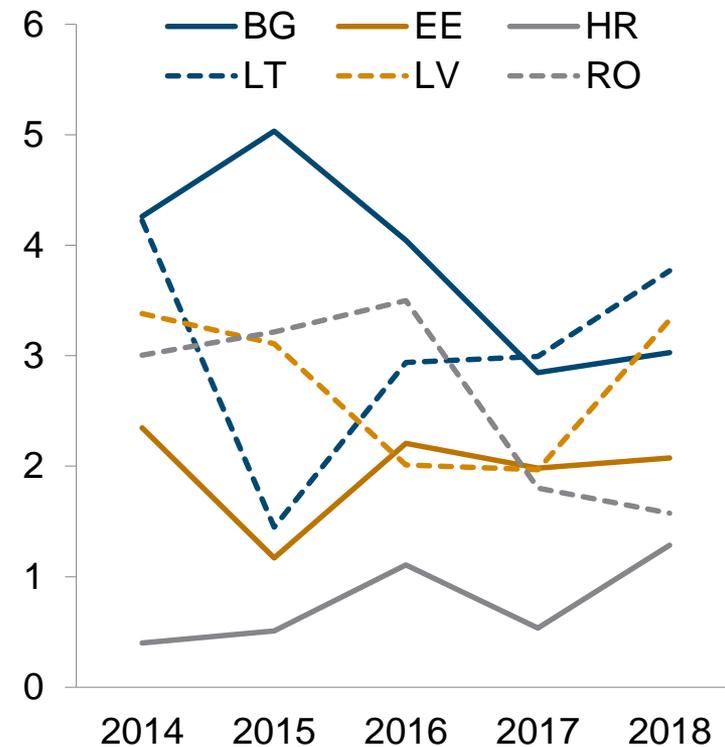
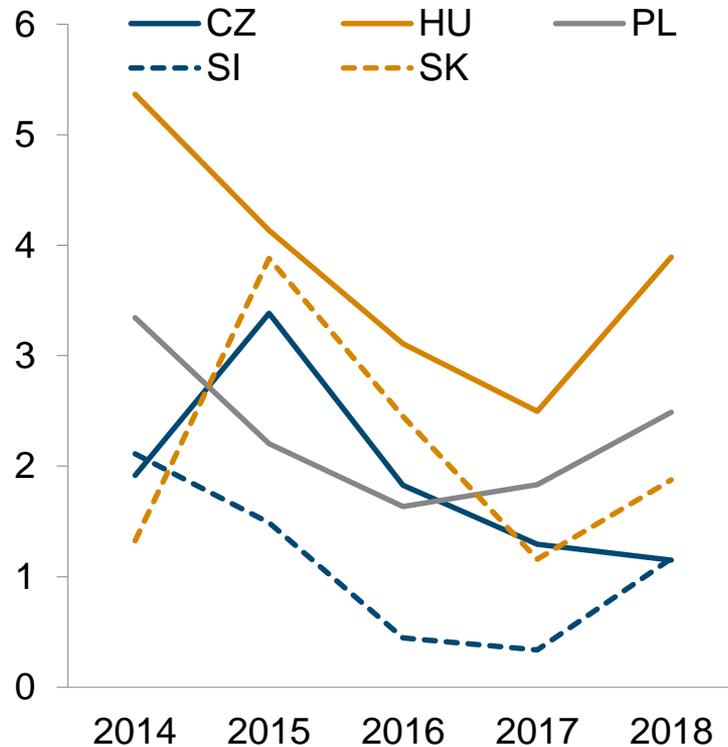
Bruttoanlageinvestitionen

reales Wachstum, Veränderung gegen das Vorjahr in %



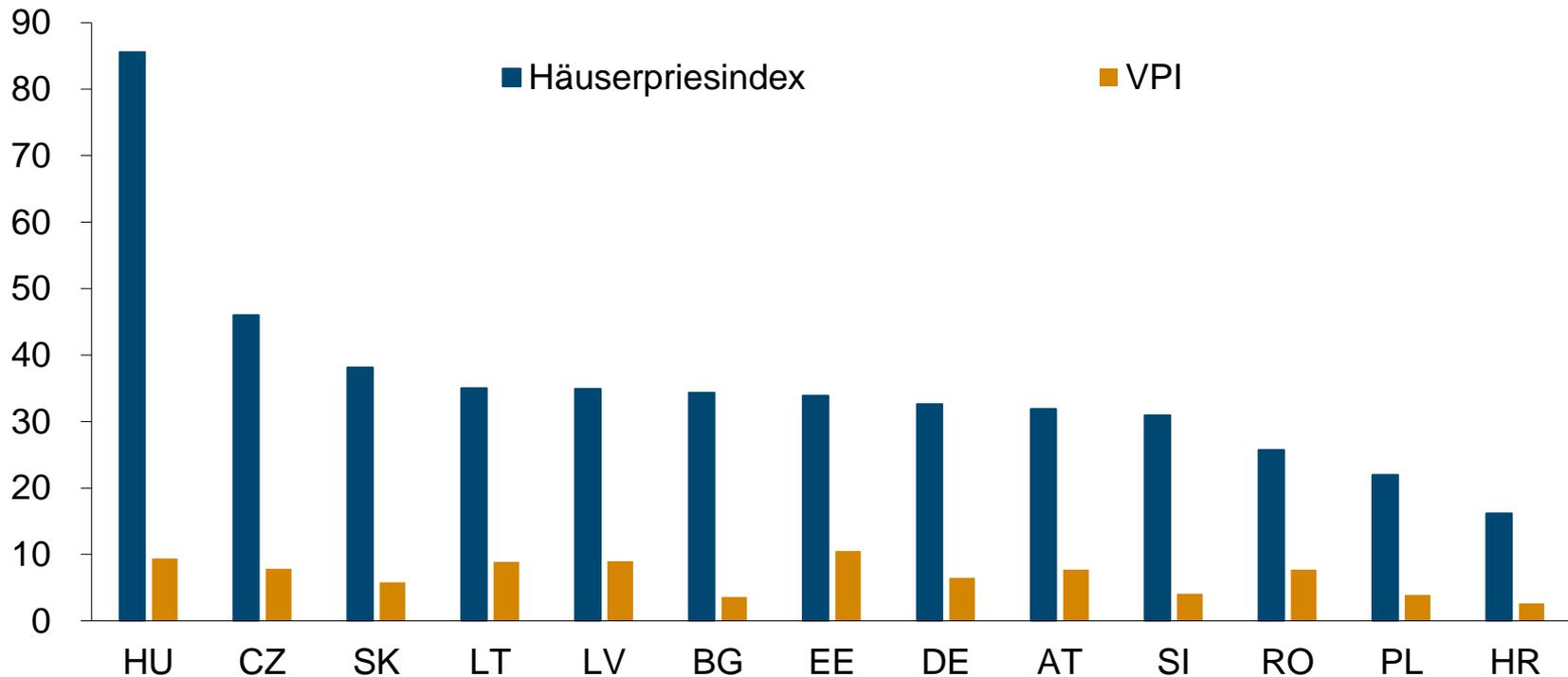
... aber die öffentlichen Investitionen retten die Lage

Netto EU-Transfers, in % des BIP



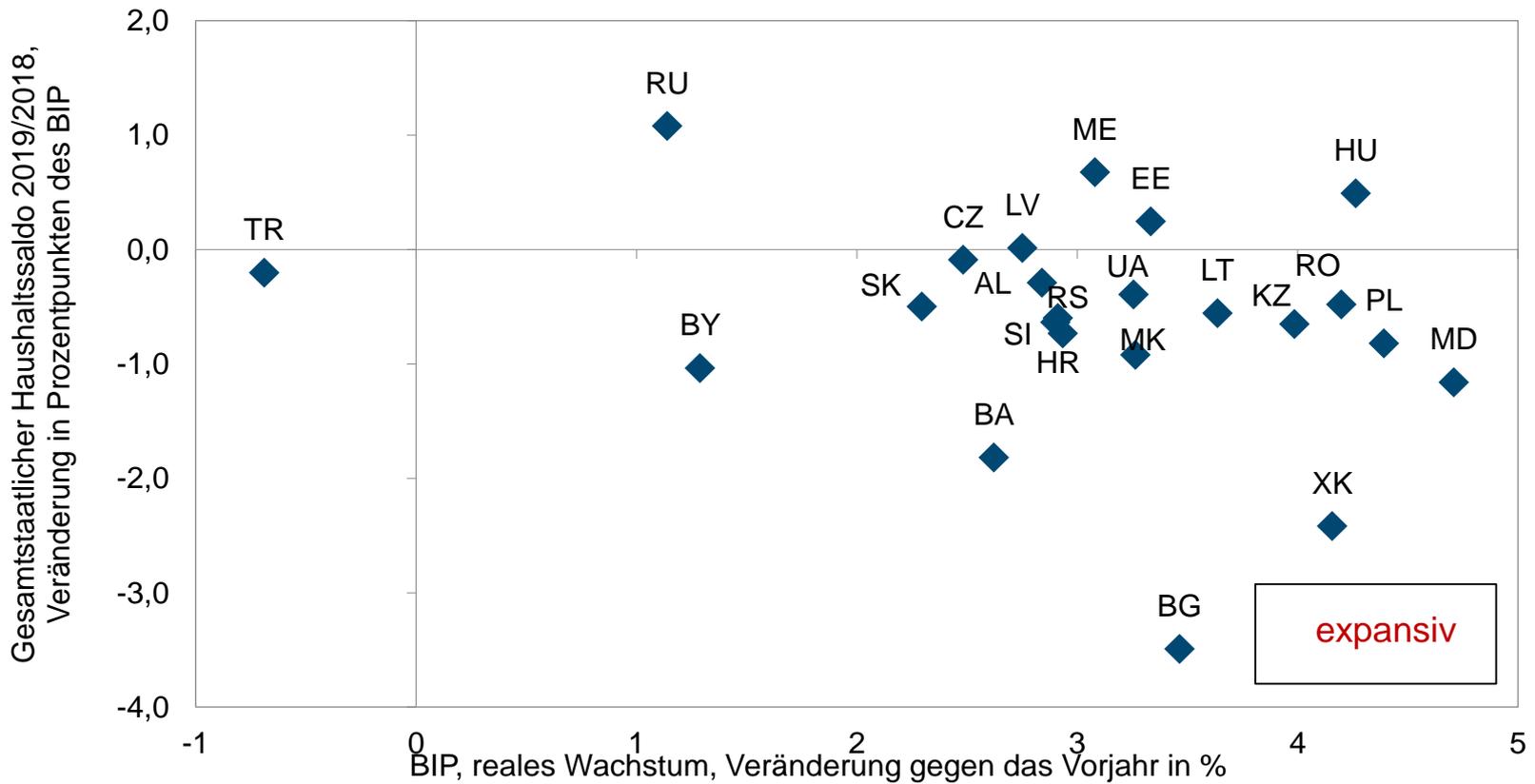
Viele private Investitionen floßen in Immobilien

Häuserpreisindex und VPI, kumuliertes Wachstum, Veränderung in %, 2Q 2014-2Q 2019



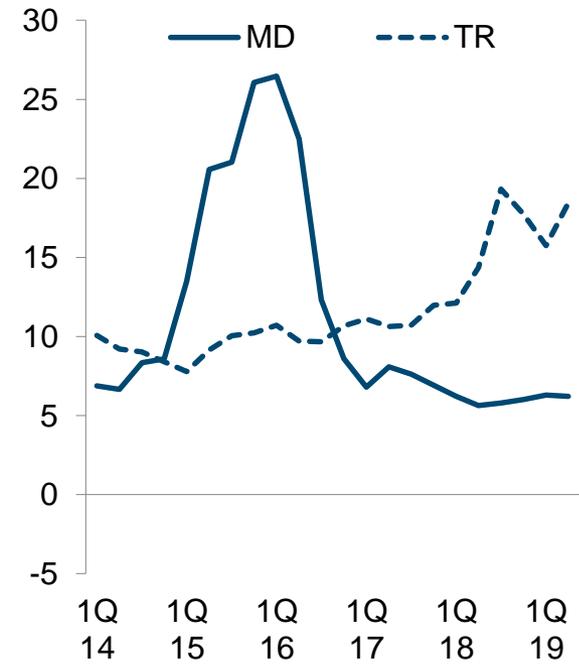
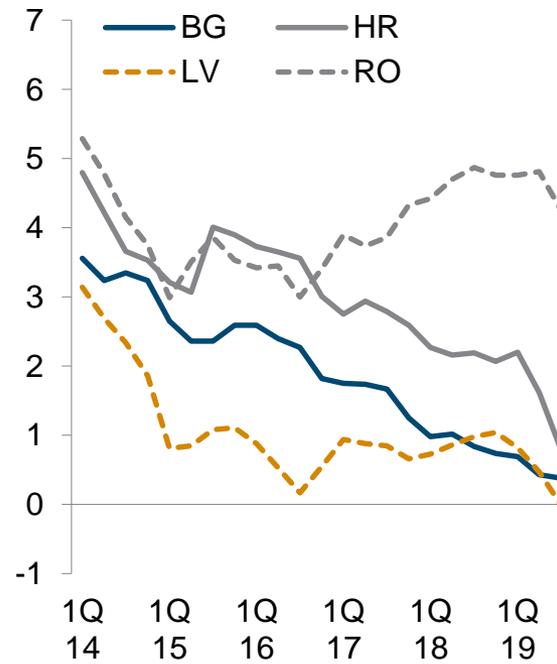
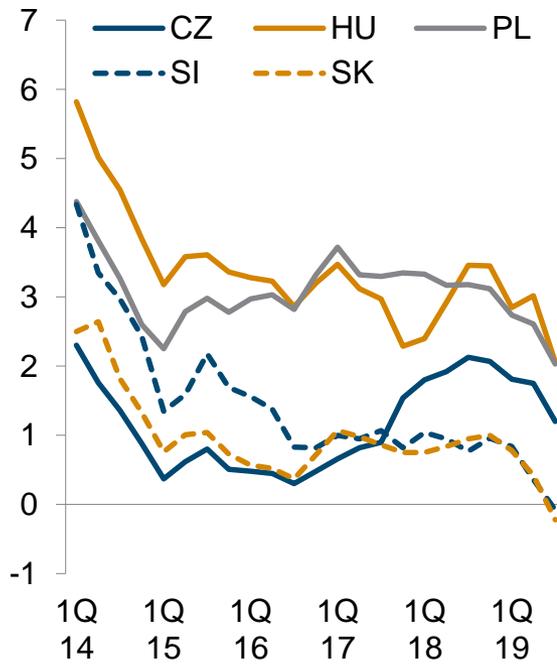
Wachstumsfreundliche Fiskalpolitik...

Fiskalposition 2019



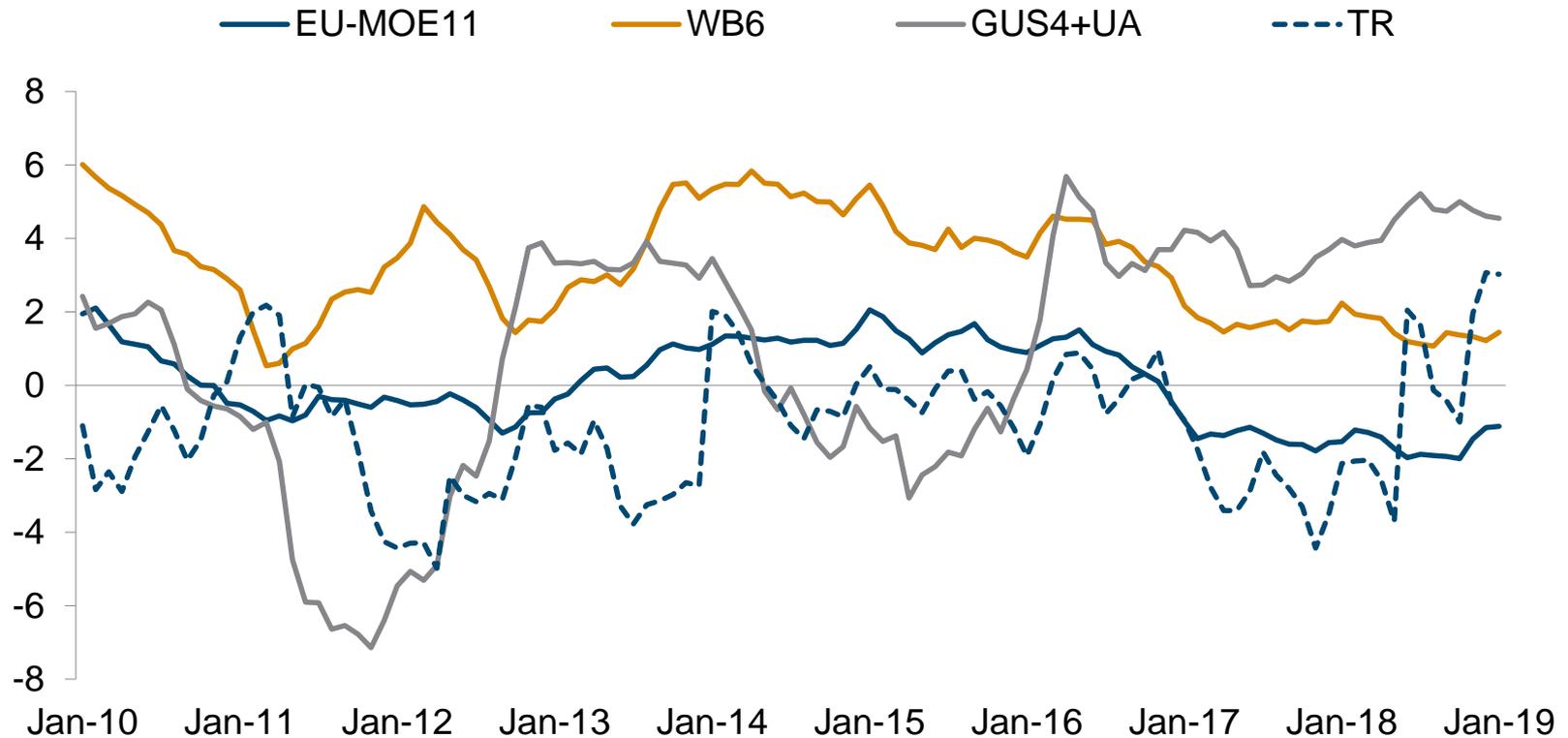
... unterstützt durch niedrige Kreditkosten...

Rendite von Staatsanleihen,
10 Jahre Laufzeit, in Landeswährung, % p.a.



... und lockere Geldpolitik

Realzinssatz, VPI-bereinigt, in %

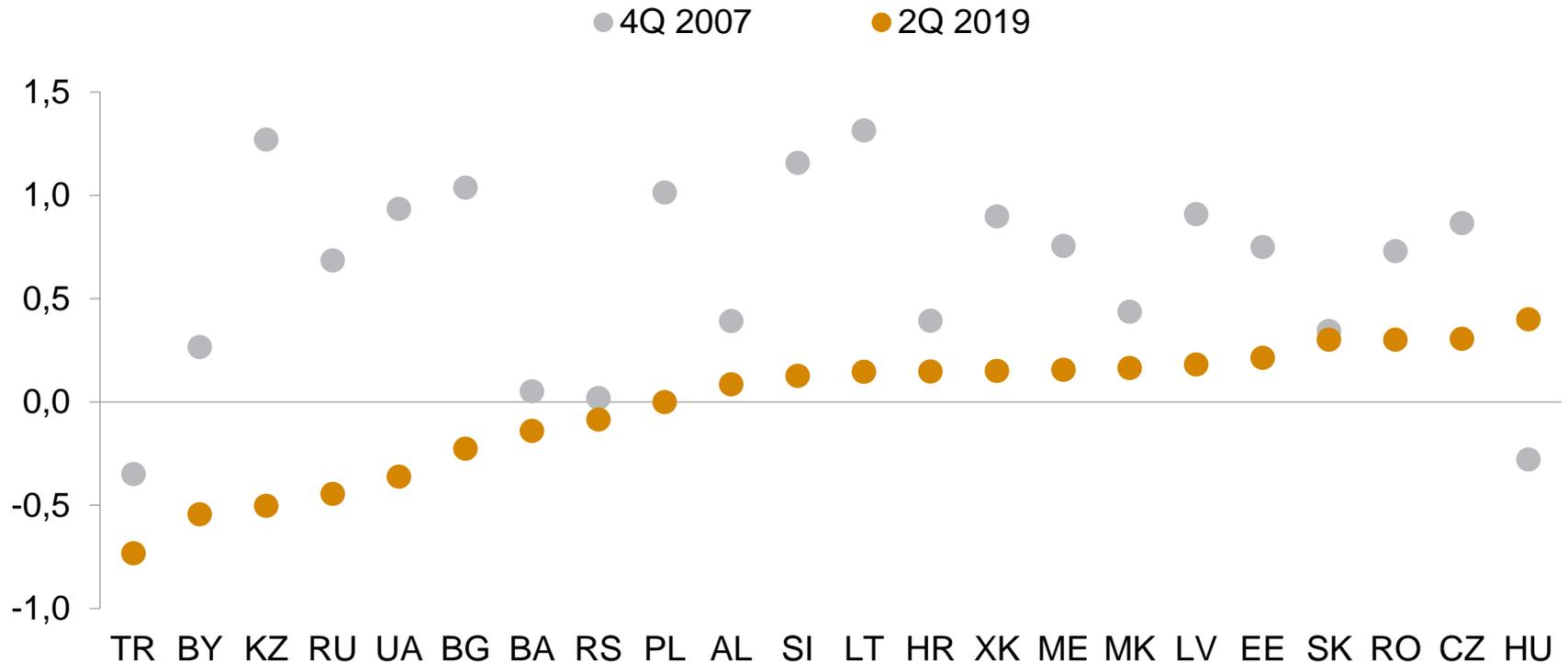


Anmerkung: Einfache Durchschnitte für die Länderaggregate.

Quelle: wiiw-Monatsdatenbank basierend auf nationalen Statistiken.

“Underheating“ in der GUS und der Ukraine...

Business Cycle Index

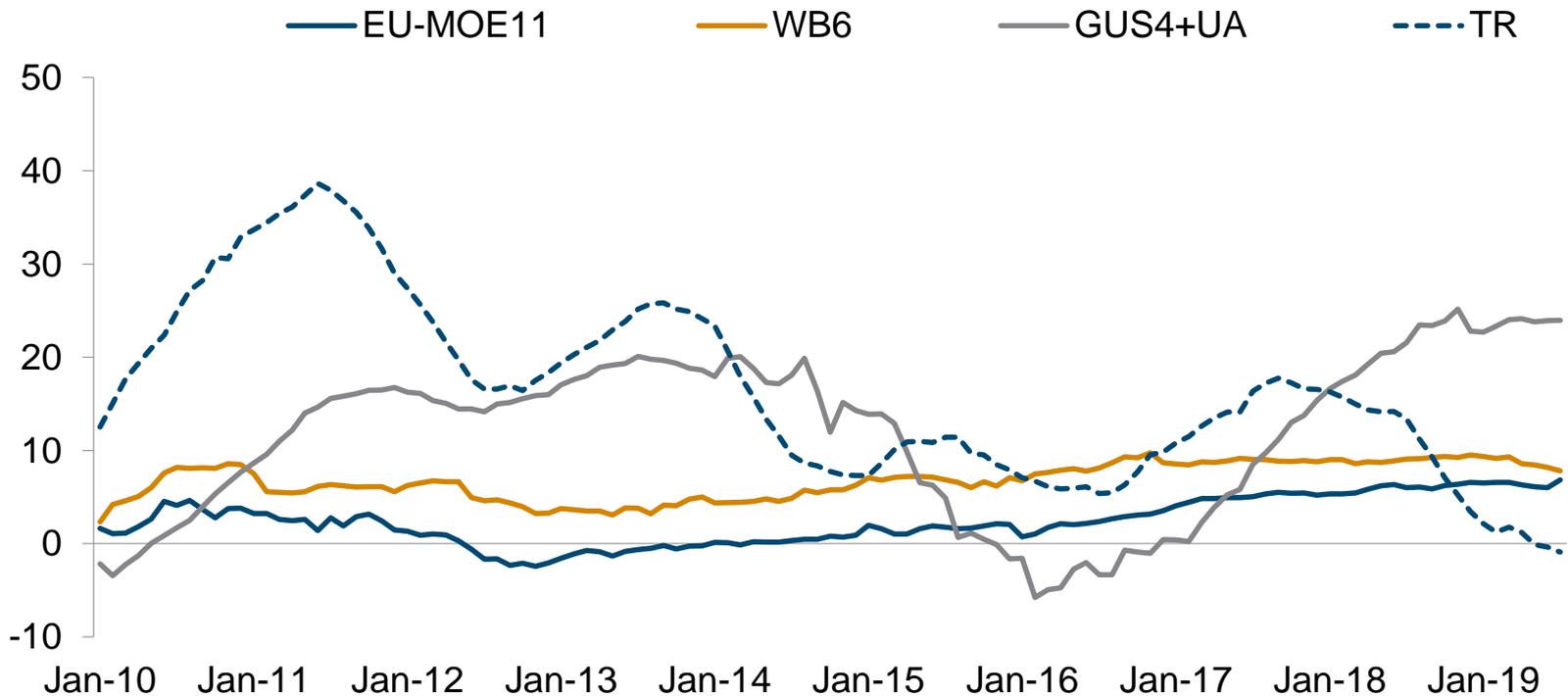


Anmerkung: Anzahl der Standardabweichungen vom historischen Mittelwert, Durchschnitt von 11 Indikatoren.

Quelle: wiiw-Monatsdatenbank basierend auf nationalen Statistiken und Eurostat; BIS.

... obwohl die Kreditausweitung ein Anlass zur Sorge ist

Wachstum der Haushaltskredite, in % des Vorjahres



Anmerkung: Einfache Durchschnitte für die Länderaggregate.

Quelle: wiiw-Monatsdatenbank basierend auf nationalen Statistiken.

Ausblick 2020-2021

- EU-MOE: „sanfte Landung“
 - Protektionistische Risiken, speziell für die Autoindustrie
 - aber die Inlandsnachfrage wird weiterhin dynamisch bleiben
 - Risiken geringerer EU-Transfers nur mittelfristig
- Russland und Türkei: Wachstumsbelebung
 - Russland: fiskalische Expansion
 - Türkei: die Erholung wird sich fortsetzen, aber hohe geopolitische Risiken
- Restliche Länder: weitgehend stabiles Wachstum
 - Westbalkan: die Aussichten auf den EU-Beitritt haben gelitten
 - GUS und Ukraine: Risiken eines übermäßigen Kreditwachstums, externe Ungleichgewichte

Reales BIP-Wachstum, wiiw-Prognosen

		Prognosen, %				Revisionen, pp		
		2018	2019	2020	2021	2019	2020	2021
EU-MOE11	BG	3,1	3,5	2,7	2,4	→ 0,0	↓ -0,7	↓ -0,7
	CZ	3,0	2,5	2,4	2,6	→ 0,0	→ 0,0	↑ 0,1
	EE	4,8	3,3	2,6	2,4	↑ 0,1	↓ -0,1	→ 0,0
	HR	2,6	2,9	2,7	2,7	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	HU	5,1	4,3	3,1	2,6	↑ 0,2	→ 0,0	→ 0,0
	LT	3,6	3,6	2,4	2,6	↑ 0,4	↓ -0,3	↑ 0,2
	LV	4,6	2,8	2,2	2,4	↓ -0,5	↓ -0,9	↓ -0,3
	PL	5,1	4,4	3,5	3,3	↓ -0,2	↓ -0,2	↓ -0,1
	RO	4,0	4,2	3,3	3,0	↑ 0,1	↓ -0,3	↓ -0,3
	SI	4,1	2,9	2,8	2,8	↓ -0,4	↓ -0,3	↓ -0,2
	SK	4,0	2,3	2,2	2,6	↓ -1,3	↓ -0,8	↑ 0,1
WB6	AL	4,1	2,8	3,8	3,4	↓ -0,9	↑ 0,1	↓ -0,1
	BA	3,6	2,6	2,7	2,7	↓ -0,1	↓ -0,1	↓ -0,1
	ME	5,1	3,1	3,0	2,1	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	MK	2,7	3,3	3,4	3,4	↑ 0,2	→ 0,0	→ 0,0
	RS	4,4	2,9	2,7	2,6	→ 0,0	→ 0,0	→ 0,0
	XK	3,8	4,2	4,0	4,3	↑ 0,1	↓ -0,1	↑ 0,3
Türkei	TR	2,8	-0,7	3,1	3,3	↑ 0,5	↑ 0,3	↑ 0,2
GUS4+UA	BY	3,0	1,3	1,5	1,7	↓ -1,0	↓ -0,6	↓ -0,3
	KZ	4,1	4,0	3,5	3,5	↑ 0,4	↑ 0,3	↑ 0,3
	MD	4,0	4,7	3,8	4,0	↑ 0,7	↑ 0,3	↑ 0,6
	RU	2,3	1,1	1,7	1,9	↓ -0,2	→ 0,0	→ 0,0
	UA	3,3	3,3	3,1	3,3	↑ 0,6	↑ 0,1	↓ -0,2

Anmerkung: Aktuelle Prognosen und Revisionen gegenüber der wiiw-Prognose vom Sommer 2019.

Farbskala zeigt Variationen von Minimalwert (rot) bis zu Maximalwert (grün).

Quelle: wiiw Herbst 2019 Forecast Report.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns:

www.wiiw.ac.at



Verwendete Ländercodes

AL	Albanien	KZ	Kasachstan	RS	Serbien
BY	Weißrussland	LT	Litauen	RU	Russland
BA	Bosnien und Herzegowina	LV	Lettland	SI	Slowenien
BG	Bulgarien	MD	Moldau	SK	Slowakei
CZ	Tschechische Republik	ME	Montenegro	TR	Türkei
EE	Estland	MK	Nordmazedonien	UA	Ukraine
HR	Kroatien	PL	Polen	XK	Kosovo
HU	Ungarn	RO	Rumänien		

MOSOEL23 Mittel-, ost- und südosteuropäische Länder

EU-MOE11 Mittel- und osteuropäische EU-Mitglieder

WB6 Westbalkan

GUS4+UA Gemeinschaft Unabhängiger Staaten-4 und Ukraine